

Wälder, Klimaschutz und Menschenrechte

Globale und lokale Gefahren –
was können wir tun?

Studientag, 5. Mai 2018
Caritas-Pirckheimer-Haus,
Nürnberg



Mission
EineWelt

Weil es uns bewegt!

Es gibt eine enge Beziehung zwischen Menschenrechten, Wald- und Klimaschutz. Landraub und Umweltzerstörung bedrohen nicht nur generell die Überlebensbedingungen der Menschheit, sondern sehr konkret die Existenz von lokaler Bevölkerung, insbesondere indigenen Völkern. Riesige Soja-Felder in Brasilien oder Palmöl-Plantagen in Indonesien sind angesichts der Erfordernisse von nachhaltiger Entwicklung problematisch. Was ist der aktuelle Stand beim Klimaschutz, international und im deutschen Kontext? Inwiefern bedroht der globale Ressourcen Hunger und die damit verbundene „Externalisierung“

von Problemen und Konflikten (Stephan Lessenich) die Menschen im globalen Süden? Welche regionalen Initiativen gibt es, insbesondere von Frauenorganisationen? Was können wir tun, in Kirchengemeinden, Partnerschafts- und Eine-Welt-Gruppen sowie als Einzelne?

Dies sind einige der Fragen, mit denen sich die Studientagsteilnehmenden beschäftigen werden. Das Ziel ist, die Arbeit im globalen Süden, vor allem zwischen den Partnerkirchen, hervorzuheben.

Herzlich willkommen!

Obaga, Ökumenische Mitarbeiterin aus Kenia,
Referat Mission Interkulturell

Sergio Rios Carrillo, Menschenrechtsreferent aus
Nicaragua,
Referat Entwicklung und Politik

Gisela Voltz, Referentin für entwicklungspolitische
Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit Referat
Entwicklung und Politik

Alexander Mielke, Studienleiter, Referat Mission
Interkulturell

In Kooperation mit STUBE
(Studienbegleitprogramm für Studierende aus
Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa)

Tagungsablauf

- 9.30 Uhr Ankommen und Kaffee
10.00 Uhr Begrüßung
**Wälder, Klimaschutz und Menschenrechte –
eine globale Bestandsaufnahme**
Gisela Voltz
11.00 Uhr **Schlaglichter auf regionale Situationen
in Afrika, Lateinamerika und Asien**
Dr. Margaret Obaga, Sergio Rios Carrillo,
Alexander Mielke
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr **Interreligiöse Perspektiven und Erfahrungen**
Alexander Mielke
14.15 Uhr Kaffee
14.30 Uhr **Workshops: Was können wir tun?**
- Abholzung und Klimaschutz
- Ressourcen Hunger und globale Gerechtigkeit
- Lokale Bevölkerung und Menschenrechte
16.00 Uhr **Abschlussrunde und Feedback**
16.30 Uhr Dank und Verabschiedung

Teilnahmegebühr:

Erwachsene: € 18,00

(inkl. Mittagessen)

STUBE-Studierende: € 10,00

Bei Anreise erhalten Sie eine Rechnung. Wir bitten Sie, erst nach der Veranstaltung zu überweisen. Der Studientag findet statt im Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64, 5. Stock, 90402 Nürnberg
Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens bis 23. April 2018.

Ermäßigt: € 12,00

Weitere Informationen:

Mission EineWelt Stadtbüro Nürnberg

Referat Entwicklung und Politik

Gisela Voltz

Königstr. 64, 90402

Nürnberg

Tel. 09874 9-1820

E-Mail: [gisela.voltz@](mailto:gisela.voltz@mission-einewelt.de)

mission-einewelt.de

Anmeldung online:

www.mission-einewelt.de

[\(Bildungsangebote/](#)

[Veranstaltungen\)](#)

STUBE BAYERN

Mission EineWelt
STUBE Bayern

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Telefon: 09874 9-1861

Fax: 09874 9-3160

stube@mission-einewelt.de

www.stube-bayern.de